HYBRIDA®

FISCH & FANG EXCLUSIVE

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

HYBRIDA - ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

HYBRIDA - eine Marke der
Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH
Erich-Kästner-Str. 2, D-56379 Singhofen

1. Allgemeines

1.1 Die nachstehenden Vertragsbestimmungen (AGB) gelten für sämtliche der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen, Deutschland (nachfolgend: Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH) abgeschlossenen Verträge mit dem Kunden (nachfolgend: KUNDE) betreffend einen Verkauf von Produkten und Waren.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich für Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind. Verbraucher werden ausdrücklich auf den für Verbraucher ausgewiesenen Online-Shop verwiesen.

1.3 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH nicht an, es sei denn, Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH hätte diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

1.4 Gegenstand dieser AGB ist der Verkauf von Produkten und Waren der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH an Fachhändler und sonstige Unternehmerkunden. Der Vertragsgegenstand ergibt sich ausschließlich aus den im jeweiligen Angebot und den in diesen AGB enthaltenen Angaben. Flyer, Kataloge, Preislisten oder sonstige Produktinformationen der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH dienen lediglich der Beschreibung und Bewerbung der Waren und werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

2. Vertragsabschluss / Einbeziehung der AGB

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Lieferung zustande.

2.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2.3 Der Hinweis auf unsere AGB erfolgt bei Bestellung oder Auftragsbestätigung. Dem Käufer wird eine Kopie der AGB bei Auftragserteilung übergeben bzw. elektronisch zugänglich gemacht.

3. Preise und Versandkosten

3.1 Unsere Preise verstehen sich netto ab Lager, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer sowie Versand- und Verpackungskosten, soweit nicht anders vereinbart.

3.2 Es gelten die jeweils aktuellen Preis- und Konditionslisten, die dem Käufer bekanntgegeben oder zugänglich gemacht werden. Diese enthalten insbesondere Regelungen zu Zahlungszielen, Skonti, Rückvergütungen sowie sonstigen Rabatten.

3.3 Änderungen der Preis- und Konditionslisten bleiben vorbehalten; sie gelten für alle Bestellungen, die nach Mitteilung oder Zugang der geänderten Konditionen erfolgen.

3.4 Bei grenzüberschreitenden Lieferungen können zusätzliche Steuern (z. B. im Fall eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z. B. Zölle) vom Käufer zu tragen sein.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Der Verkäufer akzeptiert die im jeweiligen Angebot, Webshop oder der Preisliste angegebenen Zahlungsmethoden.

4.2 Bei Zahlung gegen Rechnung ist der Rechnungsbetrag einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung und der Ware fällig.

4.3 Im Falle des Verzugs ist der KUNDE zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen für Unternehmer verpflichtet. Außerdem besteht ein Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40 Euro. Die Geltendmachung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten. Die gesetzlichen Regelungen bzgl. der Folgen des Zahlungsverzuges bleiben unberührt.

4.4 Der Verkäufer behält sich vor, bei Erstbestellungen nur die Zahlungsart „Vorkasse" anzubieten. Die Lieferung erfolgt nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrags.

4.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Liefer- und Versandbedingungen

5.1 Der Verkäufer bestimmt Versandart, Transportweg und Transportunternehmen.

5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht beim Versendungskauf mit der Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer auf den Käufer über.

5.3 Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, ist der Verkäufer berechtigt, die hieraus entstehenden Mehrkosten (z. B. Lagerkosten) ersetzt zu verlangen.

5.4 Lieferfristen sind unverbindlich, es sei denn, sie werden ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart.

5.5 Ist die Lieferung aufgrund höherer Gewalt oder nicht zu vertretender Umstände (z. B. Lieferverzögerung bei Zulieferern, Streik, behördliche Maßnahmen) nicht möglich, wird die Lieferfrist entsprechend verlängert. Ist die Leistung auch innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht verfügbar, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1 Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH behält sich das Eigentum an den verkauften Sachen bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

6.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte und Waren dürfen von dem KUNDEN vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der KUNDE hat Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die Waren von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH erfolgen.

6.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des KUNDEN, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts heraus zu verlangen. Zahlt der KUNDE den fälligen Kaufpreis nicht, darf Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH diese Rechte nur geltend machen, wenn dem KUNDEN zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt wurde oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

6.4 Der KUNDE ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

6.5 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Waren von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

6.6 Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der KUNDE schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ab. Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH nimmt die Abtretung an. Die in vorgenannten Pflichten des KUNDEN gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

6.7 Zur Einziehung der Forderung bleibt der KUNDE neben Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ermächtigt. Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der KUNDE seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies aber der Fall, so kann Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH verlangen, dass der KUNDE die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

6.8 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten der Forderungen von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH um mehr als 10%, wird Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH auf Verlangen des KUNDEN Sicherheiten nach Wahl von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH freigeben.

7. Gewährleistung, Mängelhaftung und Rügepflicht

7.1 Die Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).

7.2 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang auf den UNTERNEHMER.

7.3 Grundlage der Mängelhaftung von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten die als solche bezeichneten Produktbeschreibungen in Flyern, Katalogen, Preislisten, Aussagen etc. (auch ggf. des Herstellers) sowie ggf. im Angebot und dessen Anlagen, die dem KUNDEN vor seiner Bestellung zugänglich waren oder die in gleicher Weise wie diese AGB in den Vertrag einbezogen wurden.

7.4 Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S 2 und 3 BGB).

7.5 Die Mängelansprüche des KUNDEN setzen voraus, dass dieser seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten gemäß §§ 377, 381 HGB nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist die Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH hiervon unverzüglich schriftlich (E-Mail, Brief) in Kenntnis zu setzen. Die Mitteilung hat an die in Punkt 11 („Mitteilungen") dieser AGB genannten Kontaktdaten zu erfolgen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Versäumt der KUNDE die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist die Haftung der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

7.6 Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann der KUNDE zunächst wählen, ob Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) geleistet wird. Das Recht von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ist berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der KUNDE den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der KUNDE ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

7.7 Der KUNDE hat Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat der KUNDE die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften an Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war.

7.8 Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom KUNDEN zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der KUNDE vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

7.9 Ansprüche des KUNDEN auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziffer 9 dieser AGB und sind im Übrigen ausgeschlossen.

8. Haftung

8.1 Die Ansprüche des KUNDEN auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gegen Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH richten sich außerhalb des Gewährleistungsrechts ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach diesen Bestimmungen.

8.2 Die Haftung von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen, es sei denn die Schadensursache beruht auf Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, seiner Mitarbeiter, seiner Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Soweit die Haftung von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH. Die Haftung von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt (§ 14 ProdHaftG).

8.3 Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen oder fahrlässigen Pflichtverletzung durch Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Paul

Parey Zeitschriftenverlag GmbH beruhen, haftet Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH nach den gesetzlichen Bestimmungen.

8.4 Sofern Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt. Eine wesentliche Vertrags- oder Kardinalpflicht im vorgenannten Sinne ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der KUNDE regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

9. Produktänderungen

Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit Konstruktions- oder Ausführungsänderungen vorzunehmen. Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH ist nicht verpflichtet, diese Änderungen anzukündigen oder an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

10. Datenspeicherung und Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet. Es gilt die Datenschutzerklärung der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, die Bestandteil dieser AGB ist.

11. Mitteilungen

11.1 Soweit in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, sind alle Mitteilungen, Erklärungen und Anzeigen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis an die folgende Adresse der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH zu richten:

Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH
Erich-Kästner-Str. 2
56379 Singhofen, Deutschland
E-Mail: bestellung@hybrida-fishing.de

11.2 Mitteilungen des KUNDEN sind schriftlich oder in Textform (per E-Mail oder Brief) an die oben genannte Anschrift bzw. Kontaktdaten zu richten, sofern nicht ausdrücklich eine andere Form vorgeschrieben ist.

11.3 Änderungen der Kontaktdaten teilt die Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH dem KUNDEN unverzüglich mit. Für Mitteilungen an alte, dem KUNDEN ordnungsgemäß mitgeteilte Kontaktdaten, die vor der Änderungsmitteilung abgesendet wurden, bleibt die Wirksamkeit unberührt.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

12.2 Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand: Montabaur, Deutschland.

12.3 Dasselbe gilt, wenn der KUNDE Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis von Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

HYBRIDA®

HYBRIDA - eine Marke der
Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH
Erich-Kästner-Str. 2
D-56379 Singhofen

www.hybrida-fishing.de